

# Globale Partnerschaften für nachhaltige Entwicklung am Beispiel der Völker Amazoniens

**Lernorte:** Gymnasium, Realschule, Berufliche Bildung, Jugendzentren

**Altersstufen:** ab 8. Klasse

**Fächer:** Politik, Geschichte, Ethik, Sozialkunde, Deutsch

**Themenbereiche:** globale Partnerschaften, nachhaltige Entwicklung, Amazonien

**Themenanbindung:** OR Politik: Good Governance – Partizipation, Millennium-Entwicklungsziele; OR Geschichte: Global Governance – Weltordnungspolitik, balance of powers; OR Ethik: Vielfalt der Werte, Kulturen und Lebensverhältnisse, Diversität und Inklusion; OR Deutsch: Sprache(n) und Identitäten, Sprache als Mittel in der Politik; Lehrplan RLP Sozialkunde: Frieden und Sicherheit, Rolle internationaler Organisationen, Politik in der EU.

## Inhalte:

- Interkulturelle Verständigung / interkulturelle Partnerschaften / kommunale Partnerschaften
- Formen des Austausches und der Verständigung der Amazonasvölker, Beispiel der Uitoto / Peru
- Werte für nachhaltige Entwicklung
- Stufen der Partizipation
- SDG 17 und die Unterziele 17.7, 17.9 und 17.16.

## Denkanstöße/Leitfragen:

- Welche Erfahrungen hast Du bei der Verständigung mit Deinen Freunden, in Deiner Familie, in Deiner Klasse gemacht?
- Wie funktioniert Verständigung bei den Uitoto in Peru? Welche Werte sind dabei wichtig?
- Was bedeutet eigentlich Partizipation und welche Herausforderungen echter Partizipation kennst Du?
- Wie könnte partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Schule aussehen?
- Welche Formen kommunaler Partnerschaften gibt es?

## Kompetenzerwerb:

Die Lernenden können ...

... die Vielfalt von Kulturen, Mentalitäten und Formen der Verständigung erkennen

... durch Perspektivenwechsel und Empathie die Werte anderer wahrnehmen

... zwischen verschiedenen Graden der Partizipation unterscheiden und eigene Beteiligungserfahrungen reflektieren

... Bedingungen für Austausch und Partnerschaft auf Augenhöhe formulieren und diese durch Solidarität und Mitverantwortung für Benachteiligte einfordern

... eigene Möglichkeiten des Engagements für Ziele der nachhaltigen Entwicklung erkennen und Partnerschaften für ihre Umsetzung nutzen.

## Methodische Anregungen für den Kompetenzerwerb:

- **Brainstorming/Mindmap** in Einzelarbeit: Welche Formen der Verständigung kennst Du (a) in Deiner Familie, (b) mit Deinen Freunden, (c) in Deiner Klasse. Was führt dazu, dass Du Dich gut verstanden fühlst und was führt dazu, dass Du Dich unverstanden fühlst? Was bedeutet Verständigung auf Augenhöhe für Dich? Anschließend Austausch in der Gruppe/Klasse
- Zur Verortung des Beispiels Maloka aus Peru: **Lateinamerika-Puzzle** des BtE-Programms von Engagement Global ausleihen und puzzeln; evtl. Begleitaufgaben bearbeiten: Download und Bestellung: <https://www.bildung-trifft-entwicklung.de/de/didaktische-materialien.html>
- **Geschichte lesen / erzählen zu SDG 17:** Maloka – für Verständigung und Partnerschaft zwischen den Völkern in Amazonien und weltweit“ Bearbeitet folgende Fragen in Kleingruppen: Was ist eine Maloka? Wer kommt dort zusammen und was wird dort gemacht? Welche Werte werden hier gelebt? <https://blog.infoe.de/2020/11/09/maloka-fuer-verstaendigung-und-partnerschaft-zwischen-den-voelkern-in-amazonien-und-weltweit/> und die ganze Geschichte in Indigene WEGE, Seite 70-72.

- **GloBall** – Spielerische Annäherung an SDG 17: ‚Zielstrecke‘ (S. 27): [https://www.vollwertsport.de/wp-content/uploads/2019/06/GloBall\\_final.pdf](https://www.vollwertsport.de/wp-content/uploads/2019/06/GloBall_final.pdf) kostengünstige Abwandlung: Jonglierbälle aus Sand und Luftballons basteln und 5 Werte der GloBalls draufschreiben. Anschließend Diskussion: Was ist notwendig, damit die Weltgemeinschaft die 17 Entwicklungsziele erreicht? Welche Werte spielen dabei eine große Rolle?
- **Kurzvideo:** Was verbirgt sich hinter SDG 17? [https://www.youtube.com/watch?v=KsfQui\\_YZ5Y](https://www.youtube.com/watch?v=KsfQui_YZ5Y)

Erkennen

- **Spiel:** Der Heliumstab zur Förderung der Kooperation <http://locker-bleiben-online.de/spielesammlung/79-heliumstab>  
Auswertung: Wie habt Ihr Euch als Team erlebt? Was hat zum Erfolg beigetragen?
- Informiert Euch im Internet über die **Stufen der Partizipation** [https://www.aktion-mensch.de/kommune-inklusive/dam/jcr:2caaba40-9a58-492e-bcc7-5b663377a016/Infoblatt\\_Stufen\\_Partizipation\\_bf.pdf](https://www.aktion-mensch.de/kommune-inklusive/dam/jcr:2caaba40-9a58-492e-bcc7-5b663377a016/Infoblatt_Stufen_Partizipation_bf.pdf)  
Welche Stufen der Partizipation hast Du in Deiner Klasse, Schule, Sportverein etc. erlebt?
- **Geschichte zu SDG 17:** Maloka – für Verständigung und Partnerschaft zwischen den Völkern in Amazonien und weltweit <https://blog.infoe.de/2020/11/09/maloka-fuer-verstaendigung-und-partnerschaft-zwischen-den-voelkern-in-amazonien-und-weltweit/> bzw. ganze Geschichte in Indigene WEGE, S. 71-72  
Diskutiert: Welche Stufe der Partizipation haben die Uitoto bei den UN-Klimaverhandlungen erreicht? Welche Probleme werden im Text benannt? Was bräuchten die Uitoto um einen partnerschaftlichen Austausch auf Augenhöhe bei den UN-Klimaverhandlungen zu erreichen?
- **Diskutiert die Fragen:** Wie könnten die indigenen Völker Amazoniens unter den Bedingungen von Covid-19 an internationalen (Klima-)Verhandlungen teilnehmen? Was sind Herausforderungen und wie könnten sie bewältigt werden? Welches Wissen wird nicht gehört, falls es nicht gelingt? Erörtert den Begriff „reziproker Beitrag“ bzw. Reziprozität im Zusammenhang mit der Beteiligung indigener Völker auf den UN-Konferenzen. Was können wir von der Maloka lernen?

Bewerten

- **Informiere Dich über das Festival der Taten** <https://17ziele.de/artikel/detail/man-darf-immer-alles-geben-au%C3%9Fer-auf.html> Wie wurde hier zusammengearbeitet? Wie entstanden neue, innovative Ideen? Erarbeitet in Kleingruppe Kriterien für erfolgreiche, partnerschaftliche Zusammenarbeit.
- **Organisiert selbst ein „Festival der Taten“** in Eurer Klasse bzw. Schule. Sammelt verschiedene Ideen zum Thema nachhaltige Schule mit Bezug zum entsprechenden SDG (Brainstorming). Wählt gemeinsam eine Idee nach bestimmten Kriterien aus (z.B. Relevanz des Themas, Umsetzbarkeit, Beteiligungsmöglichkeit etc.). Arbeitet auf partnerschaftliche Art (s.o.) die Idee als Projekt aus und präsentiert es der Schulgemeinschaft (z.B. in Form eines Flyers, Videos, Blogbeitrags...). Setzt Euch für seine Umsetzung ein und nutzt Partnerschaften, die Euch dabei unterstützen. (Bei viel Zeit kann auch die **Zukunftswerkstatt** als Methode genutzt werden <https://www.umweltschulen.de/agenda/zukunftswerkstatt.html>)
- Informiert Euch im Internet über **kommunale Partnerschaften** <https://skew.engagement-global.de/kommunale-partnerschaften-und-internationale-kommunalbeziehungen.html>  
Welche Formen der Partnerschaft und der Unterstützung werden beschrieben? Diskutiert Vor- und Nachteile kommunaler Partnerschaften. Informiert Euch über Partnerschaften Eurer Schule / Eurer Stadt / Eures Bundeslandes. Welche Möglichkeiten des eigenen Engagements seht Ihr?

Handeln

## Weiterführendes Material & Links:

### Traditionelles Wissen in Peru

- Traditionelles Indigenes Wissen am Beispiel Peru  
[http://www.infostelle-peru.de/web/wp-content/uploads/2020/03/InfoBlatt-04\\_Indigenes-Wissen\\_Web.pdf](http://www.infostelle-peru.de/web/wp-content/uploads/2020/03/InfoBlatt-04_Indigenes-Wissen_Web.pdf)
- Sprachenvielfalt in Peru  
[http://www.infostelle-peru.de/web/wp-content/uploads/2020/03/InfoBlatt-03\\_Indigene-Sprachen\\_Web.pdf](http://www.infostelle-peru.de/web/wp-content/uploads/2020/03/InfoBlatt-03_Indigene-Sprachen_Web.pdf)

### Rollenspiel für den Klimaschutz

- Simulationsorientiertes Rollenspiel World Climate  
<https://www.bne-bw.de/schule/projekte/world-climate.html>